

## Ein volles Haus beim 13. Bergischen Qualitätsforum

Beim 13. Zusammentreffen des Bergischen Qualitätsforums (BQF) am 14.06.2019 begegneten sich Vertreter der Industrie und Forschung, um sich über aktuelle Herausforderungen zum Thema „Qualität“ auszutauschen. Die Forschungsgemeinschaft Werkzeuge und Werkstoffe e.V. (FGW) stellte als Gastgeber, mit Unterstützung der EnergieAgentur.NRW, den Tagungsort „Technologie Fabrik Remscheid“ zur Verfügung.



Copyright: Amirbabak Ansari

Unter Leitung des Fachgebiets Produktsicherheit und Qualität der Bergischen Universität Wuppertal, in Zusammenarbeit mit dem Institut für Qualität und Zuverlässigkeitsmanagement GmbH (IQZ), der Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft (BSW), der Deutschen Gesellschaft für Qualität e.V. (DGQ) sowie des Vereins Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) bot die Veranstaltung vielseitige Einblicke in Theorie und Praxis.

Diskutiert wurde unter anderem über Themenbereiche, wie bspw. „Agile Organisationen“, „Energie und Nachhaltigkeit“ oder „Best Practice IATF und Schadteilanalyse Feld“. Vor allem die Gewährleistung von Qualität unter Berücksichtigung der Dynamik von Anforderungen der IATF 16949, ISO 9001 oder ISO 50001 / ISO 50006 wurde vertiefend betrachtet.

Die Aussteller der BQF-Messe boten den Teilnehmern zudem Einblicke in das Vereinsleben im Bergischen Land für Qualitätsingenieure und in die aktuellen Entwicklungen im Bereich der Qualitätssoftware. Zudem förderten die Aussteller zwei Deutschlandstipendien für Studierende des Masterstudiengangs Qualitätsingenieurwesens. Vielen Dank dafür!

Beginnend mit der Werksführung bei der FGW konnten sich die Teilnehmer von der Umsetzung des FGW-Mottos „FORSCHEN-GESTALTEN-WERTE SCHAFFEN“ überzeugen.



Zurück in der Technologiefabrik Remscheid referierte nach der Begrüßung durch Herrn Dr. Dültgen (FGW) und Frau PD Dr.-Ing. habil. Schlüter im großen Forum Herr Dr. Jeschke über das Thema „Qualität aus Sicht des Unternehmens Miele QM global“.

Danach konnten sich die Teilnehmer aussuchen, welche der drei Sessions sie besuchen wollen

Copyright: Amirbabak Ansari

Bei der **ersten Session** wurde die aktuellen Herausforderungen der IATF-Norm an Hand von drei Vorträgen aus der Praxis beleuchtet:

- » **IATF 16949: neue Erwartungshaltung an Organisationen** «  
Herr Klug, Head of Quality & Supplier Management sowie VDA 3rd Party Trainer und Prüfer CCL Design GmbH
- » **Wenn nach dem Warranty Audit die Dezertifizierung droht - Stolperfallen der neuen IATF 16949** «  
Herr Dr. Braasch, Geschäftsführer IQZ GmbH
- » **Erfahrungsbericht zur Umsetzung der Anforderungen der IATF 16949 und anderen Regelwerken** «  
Herr Stöber, Vice President Management Systems WKW.group

Die **zweite Session** fokussierte den Umgang mit der ISO 9001 mit dem Schwerpunkt auf das Themenfeld der „Agilität“:

- » **Nicht reden – tun. Alltagsagilisierung im QM** «  
Herr Dr. Sommerhoff, Leiter Innovation Deutsche Gesellschaft für Qualität
- » **QM, agil oder nichts von beidem – wie Organisationen mit wachsender Komplexität umgehen können** «  
Herr Dr. Koenig
- » **No-Code Digitalisierung von Managementsystemen** «  
Herr Grafenhorst, CEO Modell Aachen GmbH



*Copyright: Amirbabak Ansari*

Bei der **dritten Session** wurde der Fokus auf Energie und Nachhaltigkeit im Hinblick auf die ISO 50001 / ISO 50006 gelegt:

- » **Neue Normanforderungen im Energiebereich für Unternehmen** «  
Herr Orlik, EnergieAgentur.NRW
- » **Kennzahlenbasiertes Energiemanagement nach ISO 50001:2018** «  
Herr Harfst, Hochschule Niederrhein

Nach den Sessions konnten sich die Teilnehmer bei einem angenehmen Come Together austauschen und vernetzen. In diesem Sinne war die Veranstaltung ein voller Erfolg, dank der Gastgeber, Vortragenden, Aussteller und vor allem der Teilnehmer.